

# Richtlinie Bauwerksabdichtung | 10

## Feuchtraumabdichtung und Abdichtungsmaterialien

### ÖNORM B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen

Seite 1 von 2



Auszug aus: Seite 24|25 | 26 Pkt. 7

Die Inhalte der ÖNORM B 3692 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen. A SIKA COMPANY

#### Feuchtigkeitsbeanspruchung:

Beanspruchungsklasse	Anwendungsbe- reiche (Beispiele)	Untergründe	Entwässerung	Abdichtung
<b>W1 sehr geringe Wasserbelastung</b> Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wischwasser	Wohnbereich: Wohnräume, Gangbereiche, WCs, Büros u. dgl.	Feuchtigkeitsempfindliche <sup>a</sup> und Feuchtigkeitsunempfindliche <sup>b</sup>	Keine Abläufe erforderlich	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
<b>W2 geringe Wasserbelastung</b> Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Betriebsbereich: WC-Anlagen, Wohnbereich: Küchen bzw. Räume mit ähnlicher Nutzung			
<b>W3 mäßige Wasserbelastung</b> Flächen mit häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Wandflächen ohne Ablauf <sup>d</sup> , Bodenflächen ohne Ablauf: z.B. Badezimmer, Duschtassen. Bodenflächen in WC-Anlagen ohne Bodenablauf; Windfang	Feuchtigkeitsempfindliche <sup>a</sup> und Feuchtigkeitsunempfindliche <sup>b</sup>		Bei Fliesen- /keramischen Belägen: Ausführung gemäß ÖNORM B 3407 <sup>c</sup>
		Feuchtigkeitsempfindliche <sup>a</sup> tragende Teile		
<b>W4 hohe Wasserbelastung</b> Flächen mit häufigem, länger anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Wandflächen mit Ablauf <sup>d</sup> , Bodenflächen mit Ablauf: z.B. Badezimmer, Duschen mit niveaugleichen Einbauteilen, Waschküchen. Bodenflächen in WC- Anlagen mit Bodenablauf	Ohne Gefälle in Rohbauebene zulässig, Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Gehbelags- ebene	Abdichtung auf Rohbauebene gemäß vorliegender ÖNORM zuzüglich Verbundabdichtung bei Fliesen- /keramischen Belägen gemäß ÖNORM B 3407 <sup>c</sup>
<b>W5 sehr hohe Wasserbelastung</b> Flächen mit dauerhaft anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz-, und Brauchwasser und/ oder erhöhter chemischer Einwirkung	Schwimmbecken- umgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten wie z.B. Laboratorien, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen	Gefälle in Rohbauebene und Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Rohbauebene und Gehbelags- ebene	
<b>W6 Außenbereich</b> Flächen im Außenbereich	Balkone, Terrassen, Loggien, Stiegen, offene Laubengänge	Abdichtung gemäß ÖNORM B 3691 zuzüglich Verbundabdichtung bei Fliesen-/keramischen Belägen gemäß ÖNORM B 3407 <sup>c</sup>		

<sup>a</sup> feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie zB Gipswerkstoffe, Calciumsulfatestriche, Holzwerkstoffe  
<sup>b</sup> weitgehend feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe wie zB Beton, zementbasierende Putze, zementgebundene mineralische Bauplatten  
<sup>c</sup> Gilt für keramische Beläge; bei anderen Belägen sind zumindest gleichwertige Maßnahmen zu planen und auszuführen.  
<sup>d</sup> Betrifft bodenebene Abläufe in Wandflächen, nicht betroffen sind geschlossene Abläufe wie zB Waschmaschinenabfluss, Waschbeckenabfluss.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Bitbau Dörr bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Bitbau Dörr und gegenüber Dritten (andere als Bitbau-Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Bitbau Dörr ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Bitbau Dörr. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

# Richtlinie Bauwerksabdichtung | 10

## Feuchtraumabdichtung und Abdichtungsmaterialien

### ÖNORM B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen

Seite 2 von 2



(Ausgabe: 15.11.2014)

Auszug aus: Seite 24|25| 26

Pkt. 7

Die Inhalte der ÖNORM B 3692 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

A SIKA COMPANY

#### Feuchtraumabdichtung und Abdichtungsmaterialien:

Materialien	W 1	W 2	W 3	W 4 / W 5
	Mindestanzahl der Lagen und Mindestnenndicke			
Bitumenbahnen gemäß ÖNORM B 3665	-	-	1 Lage, 4 mm	2 Lagen, 8 mm
Kunststoffabdichtungsbahnen gemäß ÖNORM B 3664	-	-	1,2 mm	1,5 mm
KMB gemäß ÖNORM EN 15814	-	-	4 mm	6 mm
Flüssigkunststoffe in Anlehnung an ETAG 005	-	-	1,8 mm	2,1 mm
Bei Verwendung von Bitumen-Kaltselbstklebebahnen darf die Nenndicke um 1 mm reduziert werden. Diese ist thermisch entsprechend den Herstellervorschriften zu aktivieren.				

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Bitbau Dörr bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Bitbau Dörr und gegenüber Dritten (andere als Bitbau-Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Bitbau Dörr ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Bitbau Dörr. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

**Bitbau Dörr GmbH**  
Tel.: +43 512 261121  
E-mail: [info.ibk@bitbau.at](mailto:info.ibk@bitbau.at)

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck  
Fax: +43 512 261121-9528  
Internet: [www.bitbau-doerr.at](http://www.bitbau-doerr.at)